

Sagen der Großen

Drabbles (24. Sasuke - Leiden)

Von abgemeldet

Kapitel 20: ~Traumwelt~

Es war nicht genug. Er hatte sich immer so angestrengt, immer so hart trainiert, bis er vor Erschöpfung zusammengebrochen war. So lange bis ihn mal wieder jemand aufgelesen hatte und ihn unsanft aus seinem Reich geholt hatte, wo er Hokage war, wo er alle Anderen beschützte, wo alle zu ihm aufsahen, ihn achteten und respektierten.

Aber die Realität sah anders aus. Viel härter und kälter. Mit mehr Problemen und mehr Schmerzen. Innerlich wie äußerlich.

„Ich hab's Sakura versprochen! Komm zurück, du Vollidiot. BLEIB GEFÄLLIGST STEHEN!!!“ Es war die Realität, die Einsicht, die mehr schmerzte als eines der Kunais, die in seinem Körper steckten, es gekonnt hätten.

Er lag am Boden, halb bewusstlos, im Dreck und Schlamm, die Kleidung am Körper klebend.

Die Einsicht, dass er ihm immer noch unterlag, dass er immer noch schwächer war. In seiner Traumwelt hätte er Sasuke zurückgeschleppt. Hätte ihn zurückgebracht, so wie er es Sakura versprochen hatte. In seiner Traumwelt würde er nicht am Boden liegen, am Ende seiner Kräfte, so wie jetzt. Er würde nicht zusehen, wie Sasukes Silhouette immer kleiner wurde und schließlich in den Regenschleiern verschwand.

In seiner Traumwelt würden ihm nicht die Tränen über die Wangen laufen. Selbst wenn, er würde wieder aufstehen, weitergehen, weitermachen, es schaffen. Er würde am Ende siegreich dastehen, vielleicht würde Sakura ihn umarmen, weil er eben der stärkste und beste Ninja weit und breit war, weil er immer seine Versprechen hielt.

Mühsam stemmte Naruto sich in die Höhe, kämpfte sich weiter. Zeit seine Träume Wirklichkeit werden zu lassen.